
Subject: Haartransplantation Punktnarben später mit Replicell weg ?

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Tue, 20 Mar 2012 10:41:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe eine ganz interessante Frage.

Und zwar wenn man sich die Follikel am Hinterkopf entfernen lässt bleiben dort ja Narben zurück und dort wächst nie wieder was.

Besteht die Möglichkeit mit einer Genbehandlung oder mit Replicell später diese Narben wieder in Follikel umzuwandeln so das die Narben verschwinden????

Nebenbei

(Außerdem die Frage hat sich schon mal jemand Gedanken gemacht, das die ganze Kopfhaut und inaktive Follikel (ausgefallene) durch aktive Follikel (Neuverpflanzung) zerstört werden?)

Subject: Aw: Haartransplantation Punktnarben später mit Replicell weg ?

Posted by [fineliner](#) on Tue, 20 Mar 2012 18:39:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Tue, 20 March 2012 11:41Hallo,

habe eine ganz interessante Frage.

Und zwar wenn man sich die Follikel am Hinterkopf entfernen lässt bleiben dort ja Narben zurück und dort wächst nie wieder was.

Besteht die Möglichkeit mit einer Genbehandlung oder mit Replicell später diese Narben wieder in Follikel umzuwandeln so das die Narben verschwinden????

Nebenbei

(Außerdem die Frage hat sich schon mal jemand Gedanken gemacht, das die ganze Kopfhaut und inaktive Follikel (ausgefallene) durch aktive Follikel (Neuverpflanzung) zerstört werden?)

zu 1: Nein obwohl ich den Begriff Replicell jetzt noch nicht gehört habe, die Follikel sind ja weg.

zu 2: In der Tat besteht die Gefahr das die HT´ler von heute in einigen Jahren dumm aus der Wäsche gucken, wenn Follikel wieder reaktiviert werden können, ich habe dies mit bedacht aber für mich beschlossen nicht noch mehr Jahre vergehen zu lassen, da es noch nichts greifbares gibt. Auch wenn es nur noch optimistische 5 Jahre dauern würde, hätte ich nicht gewartet.

Es bleiben übrigens nicht bei jeder FUE sichtbare Punktnarben zurück, lass dir dir da keinen

erzählen !

Gruss fineliner

Subject: Aw: Haartransplantation Punktnarben später mit Replicell weg ?
Posted by [Clemens \(Der HT Experte\)](#) on Tue, 20 Mar 2012 19:50:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fineliner schrieb am Tue, 20 March 2012 20:39mehr Haare 2012 schrieb am Tue, 20 March 2012 11:41Hallo,

habe eine ganz interessante Frage.

Und zwar wenn man sich die Follikel am Hinterkopf entfernen lässt bleiben dort ja Narben zurück und dort wächst nie wieder was.

Besteht die Möglichkeit mit einer Genbehandlung oder mit Replicell später diese Narben wieder in Follikel umzuwandeln so das die Narben verschwinden????

Nebenbei

(Außerdem die Frage hat sich schon mal jemand Gedanken gemacht, das die ganze Kopfhaut und inaktive Follikel (ausgefallene) durch aktive Follikel (Neuverpflanzung) zerstört werden?)

zu 1: Nein obwohl ich den Begriff Replicell jetzt noch nicht gehört habe, die Follikel sind ja weg.

zu 2: In der Tat besteht die Gefahr das die HT'ler von heute in einigen Jahren dumm aus der Wäsche gucken, wenn Follikel wieder reaktiviert werden können, ich habe dies mit bedacht aber für mich beschlossen nicht noch mehr Jahre vergehen zu lassen, da es noch nichts greifbares gibt. Auch wenn es nur noch optimistische 5 Jahre dauern würde, hätte ich nicht gewartet.

Es bleiben übrigens nicht bei jeder FUE sichtbare Punktnarben zurück, lass dir dir da keinen erzählen !

Gruss fineliner

Bei welcher FUE bleiben denn keine sichtbaren Punktnarben zurück??

Gruß

Subject: Aw: Haartransplantation Punktnarben später mit Replicell weg ?
Posted by [fineliner](#) on Tue, 20 Mar 2012 20:17:43 GMT

Clemens Weber schrieb am Tue, 20 March 2012 20:50fineliner schrieb am Tue, 20 March 2012 20:39mehr Haare 2012 schrieb am Tue, 20 March 2012 11:41Hallo,

habe eine ganz interessante Frage.

Und zwar wenn man sich die Follikel am Hinterkopf entfernen lässt bleiben dort ja Narben zurück und dort wächst nie wieder was.

Besteht die Möglichkeit mit einer Genbehandlung oder mit Replicell später diese Narben wieder in Follikel umzuwandeln so das die Narben verschwinden????

Nebenbei

(Außerdem die Frage hat sich schon mal jemand Gedanken gemacht, das die ganze Kopfhaut und inaktive Follikel (ausgefallene) durch aktive Follikel (Neuverpflanzung) zerstört werden?)

zu 1: Nein obwohl ich den Begriff Replicell jetzt noch nicht gehört habe, die Follikel sind ja weg.

zu 2: In der Tat besteht die Gefahr das die HT´ler von heute in einigen Jahren dumm aus der Wäsche gucken, wenn Follikel wieder reaktiviert werden können, ich habe dies mit bedacht aber für mich beschlossen nicht noch mehr Jahre vergehen zu lassen, da es noch nichts greifbares gibt. Auch wenn es nur noch optimistische 5 Jahre dauern würde, hätte ich nicht gewartet.

Es bleiben übrigens nicht bei jeder FUE sichtbare Punktnarben zurück, lass dir dir da keinen erzählen !

Gruss fineliner

Bei welcher FUE bleiben denn keine sichtbaren Punktnarben zurück??

Gruß

Du hast doch sicherlich auch im Rahmen deiner Tätigkeit den einen oder anderen rasierten Donor nach einer zurückliegenden FUE gesehen oder ? Jeder Mensch ist natürlich individuell. Ich habe schon Patienten mit sichtbaren weißen Dots gesehen und andere bei denen man so gut wie nichts sieht. Sicherlich hat es auch etwas mit dem Haut/-Haarkontrast zu tun. Die Haarlänge ist natürlich auch wichtig, es ist ja ein Unterschied ob man 3mm trägt oder der Donor nass komplett rasiert wurde. Die Punchgröße ist natürlich auch nicht unwichtig in doppelter Hinsicht sogar.

Gruss fineliner

Subject: Aw: Haartransplantation Punktnarben später mit Replicell weg ?

Posted by [69pony](#) on Tue, 20 Mar 2012 23:22:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Tue, 20 March 2012 11:41

Besteht die Möglichkeit mit einer Genbehandlung oder mit Replicell später diese Narben wieder in Follikel umzuwandeln so das die Narben verschwinden????

Schön wärs wenn es überhaupt funktioniert , dann brauchen wir ja gar keine HT mehr.

YOUTUBE VIDEO

Zu der Frage : Wenn dann müssen die geklonte Zellen direkt in die White Dots gespritzt werden , meinst du dadrunter ist alles noch intakt , Durchblutung usw. ?

Übrigens die suchen Versuchskaninchen, wer ist dabei ?

<http://www.replicel.com/contact-us/clinical-trials-sign-up/>

Subject: Aw: Haartransplantation Punktnarben später mit Replicell weg ?

Posted by [Clemens \(Der HT Experte\)](#) on Wed, 21 Mar 2012 10:45:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@fineliner

Ich habe dich wohl zu wörtlich genommen.

Grundsätzlich bleiben immer winzige Mirkonarben zurück, die auch immer sichtbar sind, wenn der Donor kahl rasiert ist.

Natürlich sind diese punktuellen Narben bei einigen etwas mehr ausgeprägt und bei anderen weniger deutlich.

Wenn nur einige Hundert Grafts entnommen worden sind, der Donor eine hohe Dichte hat und die Punchgröße sehr gering ist, sind die Mikronarben fast nicht mehr zu sehen.

Natürlich ist der große Vorteil bei FUE, dass wenn die Haare einige mm gewachsen sind von der Entnahme nichts mehr zu sehen ist.

Solange man keine sehr extreme Kurzhaarfrisur trägt ist nichts zu sehen. Aber in diesem Fall hätte man sich die HT dann auch sparen können.

Gruß

Subject: Aw: Haartransplantation Punktnarben später mit Replicell weg ?

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 21 Mar 2012 15:36:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

69pony schrieb am Wed, 21 March 2012 00:22

Schön wärs wenn es überhaupt funktioniert , dann brauchen wir ja gar keine HT mehr.

Doch wenn man heute eine HT macht sind die Narben ja da.

Subject: Aw: Haartransplantation Punktnarben später mit Replicell weg ?

Posted by [fineliner](#) on Wed, 21 Mar 2012 17:41:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Clemens Weber schrieb am Wed, 21 March 2012 11:45@fineliner

Ich habe dich wohl zu wörtlich genommen.

Grundsätzlich bleiben immer winzige Mirkonarben zurück, die auch immer sichtbar sind, wenn der Donor kahl rasiert ist.

Natürlich sind diese punktuellen Narben bei einigen etwas mehr ausgeprägt und bei anderen weniger deutlich.

Wenn nur einige Hundert Grafts etnommen worden sind, der Donor eine hohe Dichte hat und die Punchgröße sehr gering ist, sind die Mikronarben fast nicht mehr zu sehen.

Natürlich ist der große Vorteil bei FUE, dass wenn die Haare einige mm gewachsen sind von der Entnahme nichts mehr zu sehen ist.

Solange man keine sehr extreme Kurzhaarfrisur trägt ist nichts zu sehen. Aber in diesem Fall hätte man sich die HT dann auch sparen können.

Gruß

Ich könnte dir sogar einen Gegenbeweis geben, doch wäre keinem damit geholfen, denn dann müsste man gleichzeitig mal grundsätzlich über Punchgrößen diskutieren aber lassen wir das an dieser Stelle.

Gruss fineliner
